Stadtverordnetenversammlung

STADT KASSEL

documenta-Stadt

Kassel, 28. März 2013

Niederschrift

über die **20. öffentliche Sitzung**
der Stadtverordnetenversammlung am
Montag, 18. März 2013, 16:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Anwesend:

Präsidium
Petra Friedrich, Stadtverordnetenvorsteherin, SPD
Volker Zeidler, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, SPD
Gabriele Jakat, Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin, SPD
Jürgen Blutte, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, B90/Grüne

Stadtverordnete
Dr. Rabani Alekuzei, Stadtverordneter, SPD
Doğan Aydın, Stadtverordneter, SPD
Anke Bergmann, Stadtverordnete, SPD
Judith Boczkowski, Stadtverordnete, SPD
Barbara Bogdon, Stadtverordnete, SPD
Wolfgang Decker MdL, Stadtverordneter, SPD
Dr. Manuel Eichler, Stadtverordneter, SPD
Uwe Frankenberger MdL, Fraktionsvorsitzender, SPD
Christian Geselle, Stadtverordneter, SPD
Dr. Rainer Hanemann, Stadtverordneter, SPD
Hermann Hartig, Stadtverordneter, SPD
Esther Kalveram, Stadtverordnete, SPD
Christian Knauf, Stadtverordneter, SPD
Stefan Kurt Markl, Stadtverordneter, SPD
Heidemarie Reimann, Stadtverordnete, SPD
Enrico Schäfer, Stadtverordneter, SPD
Dr. Günther Schnell, Stadtverordneter, SPD
Monika Sprafke, Stadtverordnete, SPD
Norbert Sprafke, Stadtverordneter, SPD
Harry Völler, Stadtverordneter, SPD
Dr. Meike Werther, Stadtverordnete, SPD
Dieter Beig, Stadtverordneter, B90/Grüne
Ruth Fürsch, Stadtverordnete, B90/Grüne
Christine Hesse, Stadtverordnete, B90/Grüne
Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Stadtverordnete, B90/Grüne
Dr. Andreas Jürgens, Stadtverordneter, B90/Grüne
Eva Koch, Stadtverordnete, B90/Grüne
Dorothee Köpp, Stadtverordnete, B90/Grüne
Anja Lipschik, Stadtverordnete, B90/Grüne
Boris Mijatovic, Stadtverordneter, B90/Grüne
Karin Müller MdL, Stadtverordnete, B90/Grüne
Gernot Rönz, Fraktionsvorsitzender, B90/Grüne
Joachim Schleißing, Stadtverordneter, B90/Grüne
Karl Schöberl, Stadtverordneter, B90/Grüne
Helga Weber, Stadtverordnete, B90/Grüne
Bernd-Peter Doose, Stadtverordneter, CDU
Norbert Hornemann, Stadtverordneter, CDU
Dominique Kalb, Stadtverordneter, CDU
Wolfram Kieselbach, Stadtverordneter, CDU

Stefan Kortmann, Stadtverordneter, CDU
Marcus Leitschuh, Stadtverordneter, CDU
Bodo Schild, Stadtverordneter, CDU
Jutta Schwalm, Stadtverordnete, CDU
Waltraud Stähling-Dittmann, Stadtverordnete, CDU
Brigitte Thiel, Stadtverordnete, CDU
Birgit Trinczek, Stadtverordnete, CDU
Dr. Jörg Westerburg, Stadtverordneter, CDU
Dr. Norbert Wett, Fraktionsvorsitzender, CDU
Simon Aulepp, Stadtverordneter, Kasseler Linke
Kai Boeddinghaus, Stadtverordneter, Kasseler Linke (bis 17:00 Uhr)
Norbert Domes, Fraktionsvorsitzender, Kasseler Linke
Axel Selbert, Stadtverordneter, Kasseler Linke
Heinz Gunter Drubel, Stadtverordneter, FDP
Frank Oberbrunner, Fraktionsvorsitzender, FDP
Donald Strube, Stadtverordneter, parteilos
Jörg-Peter Bayer, Stadtverordneter, Piraten
Olaf Petersen, Stadtverordneter, Piraten
Dr. Bernd Hoppe, Stadtverordneter, parteilos

Ausländerbeirat
Kamil Saygin, Vorsitzender des Ausländerbeirats

Magistrat
Bertram Hilgen, Oberbürgermeister, SPD
Jürgen Kaiser, Bürgermeister, SPD
Dr. Jürgen Barthel, Stadtkämmerer, SPD
Anne Janz, Stadträtin, B90/Grüne
Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne
Brigitte Bergholter, Stadträtin, SPD
Martin Engels, Stadtrat, CDU
Thomas Flügge, Stadtrat, B90/Grüne
Esther Haß, Stadträtin, SPD
Barbara Herrmann-Kirchberg, Stadträtin, CDU
Hendrik Jordan, Stadtrat, SPD
Annett Martin, Stadträtin, B90/Grüne
Hans-Jürgen Sandrock, Stadtrat, SPD
Heinz Schmidt, Stadtrat, CDU
Richard Schramm, Stadtrat, B90/Grüne
Hajo Schuy, Stadtrat, SPD
Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer, Stadträtin, Kasseler Linke

Schriftführung
Nicole Schmidt, Büro der Stadtverordnetenversammlung
Edith Schneider, Büro der Stadtverordnetenversammlung
Andrea Turski, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:
Georg Lewandowski, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, CDU
Dirk Döhne, Stadtverordneter, B90/Grüne
Renate Gaß, Stadtverordnete, Kasseler Linke
Bernd Wolfgang Häfner, Stadtverordneter, Freie Wähler
Thomas Koch, Stadtverordneter, B90/Grüne
Eva Kühne-Hörmann, Staatsministerin, Stadtverordnete, CDU
Kerstin Linne, Stadtverordnete, B90/Grüne
Dr. Michael von Rüden, Stadtverordneter, CDU
Heike Mattern, Stadträtin, B90/Grüne

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich eröffnet die mit der Einladung vom 7. März 2013 ordnungsgemäß einberufene 20. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden abgesetzt:

23. Nachträgliche Aufhebung von Bußgeldbescheiden wegen unzulässiger Geschwindigkeitsmessanlagen
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.667 -,

28. Asphalt-Recycling-Maschine
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.17.777 -

und

43. Luftreinigende Pflastersteine „Airclean“
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.17.830 -

Die Anträge wurden in den Sitzungen der jeweiligen Ausschüsse nicht behandelt.

29. Verkehrsanbindung Kassel-Calden
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.17.778

und

44. Entwicklungskonzept Car-Sharing
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.17.835

Die Anträge wurden von der Antrag stellenden Fraktion im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr zurückgezogen.

Anträge zur Änderung bzw. Erweiterung der Tagesordnung

Stadtverordneter Dr. Eichler, SPD-Fraktion, beantragt das Rederecht für die Vertrauensperson betr. **Bürgerbegehren „Stadtteilbibliotheken erhalten“**, 101.17.825.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Rederecht für die Vertrauensperson betr. Bürgerbegehren „Stadtteilbibliotheken erhalten“, 101.17.825, wird **zugestimmt**.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich teilt mit, dass nur eine Vertrauensperson das Rederecht ausüben kann. Es wird ein zeitlicher Rahmen von nicht mehr als 10 Minuten festgelegt.

Fraktionsvorsitzender Dr. Wett, CDU-Fraktion, beantragt den Tagesordnungspunkt

8. Bürgerbegehren „Stadtteilbibliotheken erhalten“
Vorlage des Magistrats
- 101.17.825 -

von der Tagesordnung abzusetzen und in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22. April 2013 zu behandeln. Stadtverordneter Dr. Eichler spricht dagegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, FDP, Stadtverordnete Bayer, Dr. Hoppe und Petersen
Ablehnung: SPD, B90/Grüne
Enthaltung: ----
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag auf Absetzung des Antrages des Magistrats betr. Bürgerbegehren „Stadtteilbibliotheken erhalten“, 101.17.825, wird **abgelehnt**.

Stadtverordneter Boeddinghaus, Fraktion Kasseler Linke, beantragt die Einberufung des Ältestenrates, da seiner Meinung nach die Einladung zur Sitzung des Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung, in der die Magistratsvorlage **Bürgerbegehren „Stadtteilbibliotheken erhalten“** behandelt wurde, nicht ordnungsgemäß war, weil die Vorlage mit versandt wurde, bevor der Magistrat die Vorlage beschlossen hatte.

Sitzungsunterbrechung von 16:30 bis 17:00 Uhr.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich teilt als Ergebnis der Beratung des Ältestenrates mit, dass sowohl zur heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung als auch zur Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung ordnungsgemäß eingeladen wurde.

Außerdem gibt sie bekannt, dass der Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung der Fraktion Kasseler Linke gegen die Stadtverordnetenversammlung Kassel, mit dem Tenor Tagesordnungspunkt 8 Bürgerbegehren „Stadtteilbibliotheken erhalten“ heute in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung nicht zu behandeln, vom Verwaltungsgericht Kassel abgelehnt wurde.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich teilt mit, dass sie die Tagesordnungspunkte 8 bis 13 betr. Stadtteilbibliotheken gemeinsam zur Beratung aufrufen wird, die Abstimmung erfolgt jedoch getrennt.

Fraktionsvorsitzender Domes, Fraktion Kasseler Linke, erklärt, dass er sich nach wie vor in seinen Rechten beeinträchtigt fühlt, weil er aufgrund der Behandlung der Magistratsvorlage in der heutigen Sitzung einen Änderungsantrag bezüglich der Terminierung des Bürgerentscheids nicht einbringen kann.

Stadtverordnete Dr. van den Hövel-Hanemann, Fraktion B90/Grüne, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, B90/Grüne und Kasseler Linke betr. **Entwurf des Kinderförderungsgesetzes stoppen**, 101.17.842.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke, Stadtverordnete Bayer, Dr. Hoppe und Petersen
Ablehnung: FDP
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der TO I um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, B90/Grüne und Kasseler Linke betr. Entwurf des Kinderförderungsgesetzes stoppen, 101.17.842, wird **zugestimmt**.

Der Tagesordnungspunkt wird noch heute in der Sitzung zur Beratung aufgerufen.

Stadtverordneter Völler, SPD-Fraktion, beantragt den Tagesordnungspunkt

22. Keine Privatisierung der Wasserversorgung in Kassel
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.837 –

noch heute zu behandeln und begründet dies.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem Antrag auf heutige Behandlung des Tagesordnungspunktes 22 betr. Keine Privatisierung der Wasserversorgung in Kassel, 101.17.837, wird **zugestimmt**.

Stadtverordneter Kortmann, CDU-Fraktion, beantragt die Übernahme des Tagesordnungspunktes

33. Rußfreie Baumaschinen
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.791 –

von der Tagesordnung II in die Tagesordnung I.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, FDP, Stadtverordnete Dr. Hoppe und Petersen
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Stadtverordneter Bayer
Enthaltung: Kasseler Linke
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Der Antrag auf Übernahme des Tagesordnungspunktes 33 betr. Rußfreie Baumaschinen, 101.17.791, von der Tagesordnung II in die Tagesordnung I, wird **abgelehnt**.

Stadtverordneter Leitschuh, CDU-Fraktion, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag der CDU-Fraktion betr. **Offene Fragen im Kinderförderungsgesetz klären**, 101.17.843.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der TO I um den Antrag der CDU-Fraktion betr. Offene Fragen im Kinderförderungsgesetz klären, 101.17.843, wird **zugestimmt**.

Der Tagesordnungspunkt wird gemeinsam mit dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, B90/Grüne und Kasseler Linke betr. Kinderförderungsgesetz, noch heute zur Beratung aufgerufen.

Fraktionsvorsitzender Domes, Fraktion Kasseler Linke, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. **Tram-Betrieb mit Beiwagen statt mit Doppeltraktion – die weitere Beschaffung teurer Tramfahrzeuge stoppen**, 101.17.848.
Fraktionsvorsitzender Rönz, B90/Grüne, spricht dagegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei

Zustimmung:	Kasseler Linke, Stadtverordnete Dr. Hoppe und Petersen
Ablehnung:	SPD, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Bayer
Enthaltung:	CDU
Abwesend:	Stadtverordneter Häfner

den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der TO I um den Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Tram-Betrieb mit Beiwagen statt mit Doppeltraktion – die weitere Beschaffung teurer Tramfahrzeuge stoppen, 101.17.848, wird **abgelehnt**.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.
Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich stellt die geänderte Tagesordnung fest.

Tagesordnung I

1. Mitteilungen

- Als Wahlleiterin für die Wahl der Mitglieder der Stadt Kassel in die **Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Kassel** stellt Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich das Ausscheiden der verstorbenen Stadtverordneten Ellen Lappöhn und das ihrer persönlichen Vertreterin, Heidi Reimann, fest. Entsprechend dem Wahlvorschlag der SPD-Fraktion vom 17. Mai 2011 rückt als Mitglied Stadtverordnete Gabriele Jakat und als ihr persönlicher Vertreter Stadtverordneter Norbert Sprafke nach.

- Als Wahlleiterin für die Wahl der Mitglieder der Stadt Kassel in die **Verbandsversammlung des Zweckverbands Raum Kassel** stellt Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich das Ausscheiden des verstorbenen Stadtverordneten Eolfgang Rudolph und das seiner persönlichen Vertreterin, Gabriele Jakat, fest. Entsprechend dem Wahlvorschlag der SPD-Fraktion vom 17. Mai 2011 rückt als Mitglied Stadtverordnete Anke Bergmann und als ihre persönliche Vertreterin Stadtverordnete Barbara Bogdon nach.

2. Vorschläge der Ortsbeiräte

Es liegen keine Vorschläge der Ortsbeiräte vor.

3. Fragestunde

Die Fragen Nr. 227 bis 238 sind beantwortet.

Zur Frage Nr. 238 sagt Stadtbaurat Nolda auf Nachfrage von Stadtverordneten Kalb zu, eine schriftliche Aufstellung der Kosten für die nachträgliche Erhöhung der Brückengeländer nachzureichen.

4. Wahl sachkundiger Einwohnerinnen und Einwohner für die Schul- und Bildungskommission
Vorlage des Magistrats
- 101.17.774 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt die nachstehend genannten Personen als sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner in die Schul- und Bildungskommission:

Vertreter/Vertreterinnen:	Stellvertreter/ Stellvertreterinnen:
Lion Arendt Kirchweg 80 34119 Kassel	Theresa Herrmann Brasselsbergstraße 40 34132 Kassel
anstelle von Carolin Arbter	anstelle von Philipp Schwaiger
(Stadtschülerrat)	**(Stadtschülerrat)**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Wahl sachkundiger Einwohnerinnen und Einwohner für die Schul- und Bildungskommission, 101.17.774, wird **zugestimmt**.

5. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk I - Kassel-Mitte -
Vorlage des Magistrats
- 101.17.831 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn
Christoph Friedrich Wilhelm Jacob, geb. am 29.05.1947
in München, Beruf: Rentner, wh. Ulmenstraße 16
in 34117 Kassel als Schiedsperson für den Bezirk I
- Kassel-Mitte - für die nächste Amtsperiode."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk I - Kassel-Mitte -, 101.17.831, wird **zugestimmt**.

6. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk VII - Kassel-Süsterfeld/Helleböhn -
Vorlage des Magistrats
- 101.17.832 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn
Helmut Alex, geb. am 19.06.1959 in Kassel,
Beruf: Verwaltungsleiter, wh. Brückenweg 21
in 34134 Kassel als Schiedsperson für den Bezirk VII
- Kassel-Süsterfeld/Helleböhn - für die nächste
Amtsperiode."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk VII - Kassel-Süsterfeld/Helleböhn -, 101.17.832, wird **zugestimmt**.

7. Leitung des Revisionsamtes
Vorlage des Magistrats
- 101.17.813 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Bestellung von Herrn Wolfram Schäfer, geboren am 12. Oktober 1958, zum Leiter des Revisionsamtes der Stadt Kassel nach § 130 Absatz 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) zu.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Leitung des Revisionsamtes, 101.17.813, wird **zugestimmt**.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich ruft die Tagesordnungspunkte 8 bis 13 wegen Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung auf. Die Abstimmung erfolgt getrennt.

8. Bürgerbegehren „Stadtteilbibliotheken erhalten“
Vorlage des Magistrats
- 101.17.825 -

Antrag

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Das am 04.02.2013 eingereichte Bürgerbegehren „Stadtteilbibliotheken erhalten“ wird zugelassen.
2. Ein Sachbeschluss mit dem Inhalt des Bürgerbegehrens wird nicht gefasst. Insoweit verbleibt es bei dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 10.12.2012 Vorlage-Nr. 101.17.693 -, lfd. Nr. 45 der Konsolidierungsvorschläge.
3. Am 30.06.2013 wird ein Bürgerentscheid mit der Fragestellung durchgeführt: „Sind Sie dafür, die Stadtteilbibliotheken in den Stadtteilen Fasanenhof, Kirchditmold und Wilhelmshöhe zu erhalten?

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich erteilt Herrn Paul Greim, Vertrauensperson des Bürgerbegehrens, das Wort. Herr Greim gibt eine Stellungnahme zum Bürgerbegehren ab.

Der Antrag des Magistrats wird ziffernweise zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Der Ziffer 1 des Antrages des Magistrats betr. Bürgerbegehren „Stadtteilbibliotheken erhalten“, 101.17.825, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, FDP
Ablehnung: CDU, Kasseler Linke, Stadtverordnete Bayer, Dr. Hoppe und Petersen
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Der Ziffer 2 des Antrages des Magistrats betr. Bürgerbegehren „Stadtteilbibliotheken erhalten“, 101.17.825, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne
Ablehnung: Kasseler Linke, Stadtverordnete Bayer, Dr. Hoppe und Petersen
Enthaltung: CDU, FDP
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Der Ziffer 3 des Antrages des Magistrats betr. Bürgerbegehren „Stadtteilbibliotheken erhalten“, 101.17.825, wird **zugestimmt**.

9. Stadtteilbibliotheken erhalten
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der CDU, Kasseler Linke und Piraten
- 101.17.836 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

> Die Stadtteilbibliotheken in den Stadtteilen Fasanenhof, Kirchditmold und Wilhelmshöhe werden erhalten.

Auf Antrag von Stadtverordneten Selbert, Fraktion Kasseler Linke, wird der Antrag namentlich zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsliste				
		Ja	**Nein**	**Enthaltung**
Dr. Rabani	Alekuzei		X	
Simon	Aulepp	X		
Doğan	Aydın		X	
Jörg-Peter	Bayer	X		
Dieter	Beig		X	
Anke	Bergmann		X	
Jürgen	Blutte		X	
Judith	Boczkowski		X	
Kai	Boeddinghaus	abwesend		
Barbara	Bogdon		X	
Kaja	Börner	abwesend		
Wolfgang	Decker, MdL		X	
Dirk	Döhne	entschuldigt		
Norbert	Domes	X		
Bernd-Peter	Doose	X		
Heinz-Gunter	Drubel		X	
Dr. Manuel	Eichler		X	
Uwe	Frankenberger, MdL		X	
Petra	Friedrich		X	
Ruth	Fürsch		X	
Renate	Gaß	entschuldigt		
Christian	Geselle		X	
Bernd Wolfgang	Häfner	entschuldigt		
Dr. Rainer	Hanemann		X	
Hermann	Hartig		X	
Christine	Hesse		X	
Dr. Bernd	Hoppe	X		

		Ja	Nein	Enthaltung
Dr. Martina	van den Hövel-Hanemann		X	
Norbert	Hornemann	X		
Gabriele	Jakat		X	
Dr. Andreas	Jürgens, MdL		X	
Dominique	Kalb	X		
Esther	Kalveram		X	
Wolfram	Kieselbach	X		
Christian	Knauf		X	
Eva	Koch		X	
Thomas	Koch	entschuldigt		
Dorothee	Köpp		X	
Stefan	Kortmann	X		
Eva	Kühne-Hörmann	entschuldigt		
Marcus	Leitschuh	X		
Georg	Lewandowski	entschuldigt		
Kerstin	Linne	entschuldigt		
Anja	Lipschik		X	
Stefan Kurt	Markl		X	
Boris	Mijatovic		X	
Karin	Müller, MdL		X	
Frank	Oberbrunner		X	
Olaf	Petersen	X		
Heidemarie	Reimann		X	
Gernot	Rönz		X	
Dr. Michael	von Rüden	entschuldigt		
Enrico	Schäfer		X	
Bodo	Schild	X		
Joachim	Schleißing		X	
Dr. Günther	Schnell		X	
Karl	Schöberl		X	
Jutta	Schwalm	X		
Axel	Selbert	X		
Monika	Sprafke		X	
Norbert	Sprafke		X	
Waltraud	Stähling-Dittmann	X		
Donald	Strube		X	
Brigitte	Thiel	X		

		Ja	Nein	Enthaltung
Birgit	Trinczek	X		
Harry	Völler		X	
Helga	Weber		X	
Dr. Meike	Werther		X	
Dr. Jörg	Westerburg	X		
Dr. Norbert	Wett	X		
Volker	Zeidler		X	

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
19 Ja-Stimmen
42 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
den

Beschluss

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen der CDU, Kasseler Linke und Piraten betr. Stadtteilbibliotheken erhalten, 101.17.836, wird **abgelehnt**.

10. Erhalt der Stadtteilbibliothek Kirchditmold
Bürgereingabe nach § 20a der GO der Stadtverordnetenversammlung
- 101.17.705 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtteilbibliothek Kirchditmold wird nicht geschlossen sondern im bisherigen Umfang fortgeführt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, Stadtverordnete Bayer, Dr. Hoppe und Petersen
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Die Bürgereingabe betr. Erhalt der Stadtteilbibliothek Kirchditmold, 101.17.705, wird **abgelehnt**.

11. Erhalt Stadtteilbibliothek Bad Wilhelmshöhe
Bürgereingabe nach § 20a der GO der Stadtverordnetenversammlung
- 101.17.742 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen,

die Stadtteilbibliothek Wilhelmshöhe nicht zu schließen, sondern fortzuführen. Wir schlagen vor, in einem zeitlich befristeten Verfahren ein neues Nutzungs- und Finanzierungskonzept unter Beteiligung der Bürger zu erarbeiten. Dabei soll zum Einen die Zielvorgabe der notwendigen Einsparungen und zum Anderen die Notwendigkeit einer im Stadtteil verorteten Bibliothek Berücksichtigung finden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, Stadtverordnete Bayer, Dr. Hoppe und Petersen
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Die Bürgereingabe betr. Erhalt Stadtteilbibliothek Bad Wilhelmshöhe, 101.17.742, wird **abgelehnt**.

12. Erhalt der Stadtteilbibliotheken
Bürgereingabe nach § 20a der GO der Stadtverordnetenversammlung
- 101.17.746 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Für die Stadtteilbibliotheken in Kassel werden im Jahr 2013 und auch in den künftigen Jahren genügend Mittel zur Verfügung gestellt, um das Angebot im bisherigen Umfang aufrechtzuerhalten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, Stadtverordnete Bayer, Dr. Hoppe und Petersen
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Die Bürgereingabe betr. Erhalt der Stadtteilbibliotheken, 101.17.746, wird **abgelehnt**.

13. Erhalt der Stadtteilbibliothek Fasanenhof
Bürgereingabe nach § 20a der GO der Stadtverordnetenversammlung
- 101.17.747 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen,

dass die Stadtteilbibliothek Fasanenhof nicht geschlossen, sondern im bisherigen Umfang fortgeführt und erhalten wird.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, Stadtverordnete Bayer, Dr. Hoppe und Petersen
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Die Bürgereingabe betr. Erhalt der Stadtteilbibliothek Fasanenhof, 101.17.747, wird **abgelehnt**.

22. Keine Privatisierung der Wasserversorgung in Kassel
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.837 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel bekräftigt anlässlich der Beratung im Europäischen Parlament, dass die Wasserversorgung der Stadt Kassel in kommunaler Hand bleiben soll. Es darf nicht sein, dass europäisches Recht die Kommunen über eine Liberalisierung der Wasserversorgung zur Privatisierung zwingt. Die Wasserversorgung ist ein elementarer Teil der kommunalen Daseinsvorsorge.

Die Stadtverordnetenversammlung appelliert eindringlich an die deutschen Beteiligten am weiteren Gesetzgebungsverfahren - Europaabgeordnete wie Bundes- und Landesregierung - die von der Stadt Kassel und anderen Kommunen verantwortete Versorgung mit hochwertigem und preiswertem Trinkwasser als Aufgabe der kommunalen Daseinsvorsorge unbefristet sicherzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Keine Privatisierung der Wasserversorgung in Kassel, 101.17.837, wird **zugestimmt**.

22.1 Entwurf des Kinderförderungsgesetzes stoppen
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, B90/Grüne und Kasseler Linke
- 101.17.842 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt den von der CDU-FDP-Koalition im Hessischen Landtag vorgelegten Entwurf des sog. Kinderförderungsgesetzes ab. das Gesetz steht im Gegensatz zu den Zielen einer guten, pädagogisch sinnvollen Arbeit in den Kinderbetreuungseinrichtungen und verhindert angemessene Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten. Es wird vielmehr dazu beigetragen, die Qualität der Arbeit der Kinderbetreuungseinrichtungen zu verschlechtern.

Die Aufgabe des Landes Hessen muss sein, die Bildung und Betreuung in den Kindertageseinrichtungen von U3 bis zu Betreuungsangeboten in der Grundschule nachhaltig zu verbessern, statt zu verschlechtern. Das bezieht sich insbesondere auf die Gruppengrößen, die Qualifikation, Fortbildung und Arbeitsbelastung der Beschäftigten, sowie die Inklusion und eine angemessene anteilige Finanzierung der Einrichtungen durch das Land Hessen.

Deshalb fordert die Stadtverordnetenversammlung die CDU-FDP-geführte Landesregierung auf, die Proteste der Eltern, der ErzieherInnen, der Gewerkschaft und

der Freien Wohlfahrtsverbände (Liga) ernst zu nehmen und den Gesetzesentwurf zurückzuziehen. Gleichzeitig wird die Landesregierung aufgefordert, künftig eine angemessene und vor allem auskömmliche Finanzierung der Kinderbetreuung, auch der entstehenden Mehraufwendungen, seitens des Landes sicher zu stellen.

Stadtverordnete Bergmann, SPD-Fraktion, begründet den Antrag.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, Stadtverordnete Bayer, Dr. Hoppe und Petersen
Ablehnung: CDU, FDP
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, B90/Grüne und Kasseler Linke betr. Entwurf des Kinderförderungsgesetzes stoppen, 101.17.842, wird **zugestimmt**.

22.2 Offene Fragen im Kinderförderungsgesetz klären
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.843 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt, dass die Landesregierung mit dem Kinderförderungsgesetz den lange geforderten Versuch unternimmt, unterschiedliche Gesetze im Bereich der Kinderförderung zu bündeln, klarer zu strukturieren und damit allen Beteiligten an der Kinderförderung zu helfen.

Gleichzeitig fordert die Stadtverordnetenversammlung die Landesregierung auf, den im Hessischen Landtag vorgelegten Entwurf des Gesetzes zur Änderung des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches und zur Änderung und Aufhebung anderer Rechtsvorschriften - Kinderförderungsgesetzes (HessKiföG) - zu überarbeiten.

In den letzten Wochen vorgebrachte Konkretisierungs- und Ergänzungsvorschläge sollen nach dem Willen der Stadtverordnetenversammlung ernsthaft geprüft und ggf. aufgenommen werden, um so den Interessen von Eltern sowie Erziehern entgegen zu kommen.

Stadtverordneter Leitschuh, CDU-Fraktion, begründet den Antrag.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, FDP, Stadtverordneter Dr. Hoppe
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, Stadtverordneter Bayer
Enthaltung: Stadtverordneter Petersen
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Offene Fragen im Kinderförderungsgesetz klären, 101.17.843, wird **abgelehnt**.

14. Konzept zur Einrichtung von MieterInnenbeiräten in der GWG
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.432 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

15. Reformschule für alle ermöglichen
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.489 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

16. Transparenz in den Eigenbetrieben KasselWasser und Stadtreiniger erhöhen
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.492 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

17. Bündnis „Vermögenssteuer jetzt“
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.505 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

18. Marketingmaßnahmen der Stadtreiniger
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.506 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

19. Konzept zur Förderung und Ausweitung des Schwimmunterrichts
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.588 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

20. Schadenersatz für unzulässige Geschwindigkeitsmessanlagen
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.779 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

21. Berichterstattung zu Geschwindigkeitsmessanlagen
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.829 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

Tagesordnung II (ohne Aussprache)

23. Nachträgliche Aufhebung von Bußgeldbescheiden wegen unzulässiger Geschwindigkeitsmessanlagen
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.667 -

Abgesetzt

24. Konzeptvorstellung Grimm-Welt
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.762 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Wir bitten den Magistrat, die neue Projektleiterin der Grimm-Welt, Frau Völker, in den Ausschuss für Kultur einzuladen, um ihr Konzept vorzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Konzeptvorstellung Grimm-Welt, 101.17.762, wird **zugestimmt**.

25. 1. Programm über notwendige Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 11. Fortschreibung
2. Programm über Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 5. Fortschreibung
Vorlage des Magistrats
- 101.17.765 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Programm über notwendige Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 11. Fortschreibung mit einem

Gesamtvolumen von 357,2 Mio € und dem Programm über Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 5. Fortschreibung mit einem Gesamtvolumen von 262,4 Mio € (beide Programme sowie die Erläuterungen dazu werden Bestandteil dieses Beschlusses) zu."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, Stadtverordnete Bayer, Dr. Hoppe und Petersen
Ablehnung: Kasseler Linke
Enthaltung: FDP
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. 1. Programm über notwendige Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 11. Fortschreibung
2. Programm über Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 5. Fortschreibung, 101.17.765, wird **zugestimmt**.

26. Privatisierung der Seniorenwohnanlagen SWA sofort stoppen
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.775 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert die Vertreter der Stadt Kassel im Aufsichtsrat der Gesundheit Nordhessen Holding AG auf
- die beabsichtigte Privatisierung von zunächst 49 % der Anteile der Seniorenwohnanlagen Kassel GmbH (SWA) sofort zu stoppen.
- Vorschläge für den langfristigen Erhalt des Angebots an Altenpflegeeinrichtungen in kommunaler Hand zu erarbeiten.
- die Bezahlung der Beschäftigten im Tarifsystem des Öffentlichen Dienstes sicher zu stellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke, Stadtverordnete Bayer, Dr. Hoppe und Petersen
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Privatisierung der Seniorenwohnanlagen SWA sofort stoppen, 101.17.775, wird **abgelehnt**.

27. Schulsanierung mit ÖPP
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.17.776 -

➢ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert **zu prüfen, ob** im Rahmen einer öffentlich-privaten Partnerschaft (ÖPP) ein Finanz- und Zeitplan für die endgültigen Sanierungen der Kasseler Schulen **erstellt werden kann.** Der Plan ist im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, sowie im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung vorzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, FDP
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, Stadtverordnete Bayer, Dr. Hoppe und Petersen
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Der geänderte Antrag der FDP-Fraktion betr. Schulsanierung mit ÖPP, 101.17.776, wird **abgelehnt**.

28. Asphalt-Recycling-Maschine
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.17.777 -

Abgesetzt

29. Verkehrsanbindung Kassel-Calden
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.17.778 -

Abgesetzt, der Antrag wurde von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen.

30. Zukunft der Stadtbibliothek nach Schließung der Stadtteilbibliotheken
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.780 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, im Ausschuss für Kultur über die Situation der Stadtbibliothek zu berichten und ein Konzept über die zukünftige inhaltliche und organisatorische Arbeit vorzustellen. Dabei soll es insbesondere darum gehen, wie nach der beschlossenen Schließung der Stadtteilbibliotheken in Fasanenhof, Wilhelmshöhe und Kirchditmold die Arbeit in der Stadtbibliothek dieser Situation angepasst wird, wie zukünftig neue Medien einbezogen werden und wie der Magistrat die Zukunft dieser Einrichtung beurteilt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, Stadtverordnete Bayer, Dr. Hoppe und Petersen
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Zukunft der Stadtbibliothek nach Schließung der Stadtteilbibliotheken, 101.17.780, wird **abgelehnt**.

31. Erhöhung der Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.788 -

➢ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit der Polizei, dem ADAC, **dem ADFC, der KVG, dem VCD** und der Verkehrswacht sowie Schulen und Kindertagesstätten ein Konzept zur Erhöhung der Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr zu erarbeiten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Erhöhung der Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr, 101.17.788, wird **zugestimmt**.

32. Ordnung zur Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für das Medienzentrum Kassel vom 20.08.2001 in der Fassung der Ersten Änderung vom 31.05.2010 (Zweite Änderung)
Vorlage des Magistrats
- 101.17.789 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Ordnung zur Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für das Medienzentrum Kassel vom 20.08.2001 in der Fassung der Ersten Änderung vom 31.05.2010 (Zweite Änderung) in der aus der Anlage zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
Abwesend: Stadtverordneter Häfner

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Ordnung zur Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für das Medienzentrum Kassel vom 20.08.2001 in der Fassung der Ersten Änderung vom 31.05.2010 (Zweite Änderung), 101.17.789, wird **zugestimmt**.

33. Rußfreie Baumaschinen
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.791 -

➢ **Geänderter gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Bei allen städtischen Ausschreibungen für Baumaßnahmen wird der Einsatz von Baumaschinen verpflichtend, die mit Partikelfiltern ausgerüstet sind. Auf die entsprechende Regelung ist in der Ausschreibung hinzuweisen. Ab 01. Juni 2013 sollen alle nicht straßengebundenen Arbeitsmaschinen für Motoren der Leistungsklasse von 130 – 560 kW bei städtischen Baumaßnahmen mit einem Partikelfilter ausgerüstet sein. Für die kleineren Motoren von 56 – 130 kW soll die Vorgabe zum 01. Juni 2014 und für Motoren in der Leistungsklasse von 37 – 56 kW zum 01. Juni 2015 erfüllt sein.

Der Magistrat wird beauftragt ein konkretes Umsetzungskonzept zu erarbeiten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, Stadtverordnete Bayer, Dr. Hoppe und Petersen
Ablehnung: CDU, FDP
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem geänderten gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Rußfreie Baumaschinen, 101.17.791, wird **zugestimmt**.

34. Naturschutzgebiet Dönche
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.792 -

➢ **Geänderter gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat soll prüfen, ob das Naturschutzgebiet Dönche durch ausreichende Zuflüsse vor einer sommerlichen Austrocknung zu schützen ist. Hierzu ist ein externer Gutachter heranzuziehen **und soweit vorhanden, bergrechtliche und andere Aspekte mit zu berücksichtigen.**
Über das Ergebnis und umsetzungsfähige Maßnahmen soll der Magistrat im Ausschuss berichten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem geänderten gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Naturschutzgebiet Dönche, 101.17.792, wird **zugestimmt**.

35. Entenanger
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.794 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert darzulegen, wie und wann die Ergebnisse des Wettbewerbs zur Platzgestaltung des Entenangers umgesetzt werden.
Die Ergebnisse des Wettbewerbs werden im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr vorgestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Entenanger, 101.17.794, wird **zugestimmt**.

36. Projekt "Verkehrs- und Mobilitätsmanagement in Kassel"
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.795 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr die bisherigen Ergebnisse des Projektes „Verkehrs- und Mobilitätsmanagement in Kassel“ vorzustellen sowie die weiteren Planungen im Rahmen des Projektes.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Projekt "Verkehrs- und Mobilitätsmanagement in Kassel", 101.17.795, wird **zugestimmt**.

37. Fördergebiet B - Königsstraße -
Abgrenzung des Fördergebietes nach § 171 b Abs. 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage des Magistrats
- 101.17.797 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Das Fördergebiet Aktive Kernbereiche in Hessen „Friedrich-Ebert-Straße“ (A) wird um einen Teilbereich (B) „Königsstraße“ gemäß § 171 b Abs. 1 und 2 Baugesetzbuch ergänzt.

Das Fördergebiet wird entsprechend der Anlagen 2 und 3 parzellenscharf abgegrenzt.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Fördergebiet B - Königsstraße - Abgrenzung des Fördergebietes nach § 171 b Abs. 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB), 101.17.797, wird **zugestimmt**.

38. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr IV/11 "Harleshäuser Straße, Kasseler Bank" (Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss)
Vorlage des Magistrats
- 101.17.798 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Aufstellung und dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. IV/11 „Harleshäuser Straße, Kasseler Bank“ wird zugestimmt.

Das Bebauungsplanverfahren wird beschleunigt nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt.

Ziel und Zweck der Planung ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Geschäftsgebäudes zu schaffen, die Einfügung in die Umgebung zu gewährleisten und damit einen Beitrag der geordneten städtebaulichen Entwicklung an der Harleshäuser Straße zu leisten.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird begrenzt im Südwesten von der Harleshäuser Straße, im Norden von der Christbuchenstraße und im Osten vom Haardtweg.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Stadtverordneter Bayer, Dr. Hoppe und Petersen
Ablehnung: Kasseler Linke
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr IV/11 "Harleshäuser Straße, Kasseler Bank" (Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss), 101.17.798, wird **zugestimmt**.

39. Bewilligung von Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß § 99 Abs. 1 HGO (vorläufige Haushaltsführung) für das Jahr 2013; - Liste 1/2013 -
Vorlage des Magistrats
- 101.17.811 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 99 Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 1/2013 enthaltenen Mehraufwendungen/-auszahlungen (wirken sich nach Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2013 wie über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen aus)
im Ergebnishaushalt in Höhe von 2.250,00 €
im Finanzhaushalt in Höhe von 51.600,00 €.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bewilligung von Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß § 99 Abs. 1 HGO (vorläufige Haushaltsführung) für das Jahr 2013; - Liste 1/2013 -, 101.17.811, wird **zugestimmt**.

40. Städtische Werke AG (STW)
Verkauf der Anteile an der Trianel Service GmbH (TSG)
Vorlage des Magistrats
- 101.17.815 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Veräußerung und Übertragung der Beteiligung der Städtische Werke AG an der Trianel Service GmbH an die Trianel GmbH wird zugestimmt.

2. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen oder Streichungen."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Städtische Werke AG (STW)
Verkauf der Anteile an der Trianel Service GmbH (TSG), 101.17.815, wird **zugestimmt**.

41. Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG (KVG)
Änderung des Gesellschaftsvertrages der RegioTram Betriebsgesellschaft mbH (alt)
Neugründung der RegioTram GmbH
Vorlage des Magistrats
- 101.17.816 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Änderung des § 13 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der RegioTram Betriebsgesellschaft mbH (alt) wird nach Maßgabe der beigefügten Anlage 1 zugestimmt.

2. Der Neugründung der RegioTram GmbH wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages (Anlage 2) zugestimmt.

3. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung der Beschlüsse erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen oder Streichungen."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG (KVG)
Änderung des Gesellschaftsvertrages der RegioTram Betriebsgesellschaft mbH (alt)
Neugründung der RegioTram GmbH, 101.17.816, wird **zugestimmt**.

42. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Kassel in der Fassung vom 16.06.1997 (Sechste Änderung)
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, B90/Grüne, CDU, FDP sowie der Stadtverordneten Häfner und Bayer
- 101.17.818 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Kassel in der Fassung vom 16.06.1997 (Sechste Änderung) in der aus der Anlage ersichtlichen Fassung."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, B90/Grüne, CDU, FDP sowie der Stadtverordneten Häfner und Bayer betr. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Kassel in der Fassung vom 16.06.1997 (Sechste Änderung), 101.17.818, wird **zugestimmt**.

- **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

In § 4c Film- und Tonaufnahmen des Satzungsentwurfs zur Änderung der Hauptsatzung wird der zweite Satz in Absatz 1 gestrichen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke, Stadtverordnete Dr. Hoppe und Petersen
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Stadtverordneter Bayer
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke zum gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, B90/Grüne, CDU, FDP sowie der Stadtverordneten Häfner und Bayer betr. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Kassel in der Fassung vom 16.06.1997 (Sechste Änderung), 101.17.818, wird **abgelehnt**.

Entsprechend der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen wird § 4c Absatz 1 und § 4c Absätze 2 bis 4 des Satzungsentwurfs zur Änderung der Hauptsatzung getrennt zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

§ 4c Absatz 1 des Satzungsentwurfes des gemeinsamen Antrages der Fraktionen der SPD, B90/Grüne, CDU, FDP sowie der Stadtverordneten Häfner und Bayer betr. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Kassel in der Fassung vom 16.06.1997 (Sechste Änderung), 101.17.818, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Stadtverordneter Bayer
Ablehnung: Kasseler Linke, Stadtverordnete Dr. Hoppe und Petersen
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

§ 4c Absätze 2 bis 4 des Satzungsentwurfs des gemeinsamen Antrages der Fraktionen der SPD, B90/Grüne, CDU, FDP sowie der Stadtverordneten Häfner und Bayer betr. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Kassel in der Fassung vom 16.06.1997 (Sechste Änderung), 101.17.818, wird **zugestimmt**.

43. Luftreinigende Pflastersteine "Airclean"
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.17.830 -

Abgesetzt

44. Entwicklungskonzept Car-Sharing
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.17.835 -

Abgesetzt, der Antrag wurde von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen.

Vor Aufruf des **Tagesordnungspunktes 45** fasst die Stadtverordnetenversammlung bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP
Ablehnung: Kasseler Linke, Stadtverordnete Bayer, Dr. Hoppe und Petersen
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Tagesordnungspunkt 45, Grundstückstausch in den Gemarkungen Niederzwehren, Wolfsanger, Gottsbüren und Trendelburg, Antrag des Magistrats – Grundstückskommission, 101.17.835,wird in **nicht öffentlicher Sitzung** behandelt.

Siehe Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 21:15 Uhr

Petra Friedrich
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Schmidt
Schriftführerin